

Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 30. 6. 1904

|Herrn Dr Hugo von Hofmannsthal

RODAUN

BEI LIESING

Rodaun

XXIII., Liesing

|30. 6. 904

5 mein lieber Hugo, es geht mir noch recht gelb aber doch im ganzen besser, daß  
Sie bald kommen wollen, ist sehr lieb, ich schlage Ihnen z. B. vor Mittwoch Mittag  
bei uns zu speisen, vielleicht kann ich da auch schon ein bisschen spazieren gehen. Für  
die »Kunst« schönen Dank. Antworten Sie recht bald. Auch jeder andre Tag geht  
natürlich.

Kunst und Künstler

10 Herzlichst  
Ihr

A.

O FDH, Hs-30885,109.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 3[0. 6. 1904]«. 2) Stempel: »Rodaun, 1[. 7. 1904]«.

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 190.

2 Rodaun ] Schnitzler begann die Zeile mit einem »W«, das von einem »R« überschrieben wurde. Zur Sicherheit schrieb er am oberen Rand noch einmal »Rodaun«.